

TBILISI-GEORGIEN-2024-04



Tour Title:

Tbilisi- Georgien

Tour Subtitle:

Politische Studienreise

Tour Date:

27. April 2024 to 05. May 2024

Auf dieser alternativen politischen Studienreise nach Tbilisi und Umgebung stehen die EU-Aspirationen des kleinen Kaukasuslandes Georgien im Fokus. Wir treffen Menschen aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik und wollen Ihre Perspektiven zu der Möglichkeit bzw. Unmöglichkeit eines EU-Beitritts ihres Landes verstehen. Dabei lernen wir diverse Initiativen und Akteure in der Hauptstadt kennen und unternehmen Tagesausflüge in die Umgebung.

Neben Besuchen von spannenden Museen und Kulturveranstaltungen, dem futuristischen Bürgeramt und der architektonisch vielfältigen Innenstadt begeben wir uns auch in die kontrastreichen Außenbezirke, in ein traditionsreiches Bakteriophagen-Institut, auf die wuseligen Basare der Stadt, in landwirtschaftlich geprägte Landesteile sowie an die Okkupationslinie zu Südossetien und kommen überall mit Menschen in direkten Austausch.

Price

Tour Price

1.889 €

Tour Price

Reduced Price

1.489 €

Reduced Price

Content Left Column:

Tbilisi, die Hauptstadt Georgiens, ist schon seit Jahrhunderten ein wichtiger Knotenpunkt zwischen Asien und Europa. Seit knapp über 30 Jahren ist Georgien nun unabhängig und Tbilisi politisches, kulturelles und wirtschaftliches Zentrum der jungen Demokratie.

Innenpolitisch herrscht Konsens über die Westorientierung des Landes und eine anvisierte EU-Mitgliedschaft, welche nach wie vor von einem Großteil der Georgierinnen und Georgier unterstützt wird.

Einen historischen Schritt auf diesem langwierigen Weg nahm Georgien Ende 2023. Zuerst empfahl die EU-Kommission Georgien den EU-Beitrittskandidatenstatus zu gewähren, welcher dann am 14. Dezember durch den Europäischen Rat verliehen wurde. Die Euphorie und Feierstimmung in Georgien war groß, hatten einige doch bereits befürchtet, dass Georgien den Reformempfehlungen aus Brüssel nicht ausreichend nachgekommen sei.

Georgien also zukünftig ein neues Mitgliedsland der Europäischen Union?

Auf unserer Reise wollen wir uns ein eigenes Bild von den EU-Ambitionen Georgiens machen und uns mit verschiedenen Akteuren der georgischen Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Kulturszene und Politik treffen. Wir werden uns mit Experten, Organisationen und Initiativen über die Themen Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit, Antikorruptionskampf, Ent-Oligarchisierung, Medienfreiheit, Arbeitsrechte, Geschlechtergleichstellung und politische Polarisierung austauschen.

Content Right Column:

Neben Besuchen von spannenden Museen und Kulturveranstaltungen, dem futuristischen Bürgeramt und der architektonisch vielfältigen Innenstadt begeben wir uns auch in die kontrastreichen Außenbezirke, in ein traditionsreiches Bakteriophagen-Institut, auf die wuseligen Basare der Stadt, in landwirtschaftlich geprägte Landesteile sowie an die Okkupationslinie zu Südossetien und sprechen überall mit Menschen über ihre jeweiligen Lebenssituationen und ihren Blick auf einen möglichen EU-Beitritt.

Wir beschäftigen uns darüber hinaus mit diversen Jugendkulturen und Graswurzelbewegungen der Stadt. Wir diskutieren dazu mit den Inhaberinnen eines bekannten Techno-Clubs, der immer wieder als gesellschaftlich wichtiger Akteur zu politischen Themen Stellung bezieht als auch mit den Aktivistinnen und Aktivisten von Tbilisi Pride, welche sich unter zum Teil schwierigsten Bedingungen für die Rechte der LGBTQ Community in Georgien stark machen.

Und wäre in Tbilisi nicht schon genug los, sind seit dem Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine und der Teilmobilmachung in Russland über 100.000 Russinnen und Russen in die georgische Hauptstadt migriert. Die Auswirkungen im Stadtbild und insbesondere auf dem Miet- und Immobilienmarkt sind unübersehbar und führen zu weiteren sozialen Spannungen, über die wir mit den misstrauisch beäugten Neuankömmlingen sprechen wollen, um auch ihre Perspektive zu verstehen.

Während unseres Aufenthaltes werden wir in einem zentral gelegenen Stadtteil Tbilisis in einem Hotel wohnen und alle Orte innerhalb der Stadt zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Für die Tagesausflüge steht uns ein Kleinbus mit Fahrer zur Verfügung.

Tour Overview

START:	Tbilisi
FINISH:	Tbilisi
DURATION:	9 Tage / 8 Nächte
TRANSPORT:	Öffentliche Verkehrsmittel, Privatbus
ACCOMMODATION:	Mittelklassehotels
SINGLE ROOM SUPPLEMENT:	350 €
TOUR LANGUAGE:	Toursprache ist Deutsch, Treffen in der Regel auf Englisch / Georgisch / Russisch mit Übersetzung

Info Box:

Optionale Verlängerung der Reise durch klimafreundliche An- oder Abreise auf dem Land- und Seeweg. Bitte Interesse anmelden für weitere Details.

Die Reise ist in Berlin und im Saarland als Bildungsreise anerkannt. Bei Interesse können wir die Reise auch in weiteren Bundesländern anerkennen lassen. Eine Übersicht findet ihr hier: <https://www.alshargq-reise.de/de/service#bildungsurlaub>

What we offer

Included services:

- 8 Übernachtungen in einem zentral gelegenen Mittelklassehotel in Tbilisi
- Seminar- und Reiseleitung
- Halbpension: täglich Frühstück im Hotel, Abendessen in ausgewählten Restaurants.
- Begleitung durch deutsch- sowie georgischsprachige Reiseleitung
- Sämtliche Eintrittsgelder und Honorare
- Öffentliche Verkehrsmittel
- Privater Bus für Tagesausflüge
- Beratung bzgl. An- und Abreise

Excluded services:

- An- und Abreise mit dem Flugzeug bzw. per Zug und Fähre
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben vor Ort (z.B. alkoholische Getränke, Schwefelbad- oder Clubbesuch)
- Trinkgelder
- Gastgeschenke

Tour program:

Tag 1: Herzlich Willkommen in Tbilisi

- Vorstellungsrunde und Einführung in das Programm im Hotel
- Spaziergang durch die Altstadt

Tag 2: Historisches Tbilisi und EU-Aspirationen Georgiens

- Einführung zu den EU-Aspirationen Georgiens und die bisherigen Errungenschaften
- Ausführlicher Vortrag zur „Geschichte und Gesellschaft Georgiens“
- Historisch-politische Stadttour mit Fokus auf religiöse Prägung und Stadtgeschichte
- Besuch des „Museum of Soviet Occupation“ mit Führung
- Lesung und Diskussion mit georgischem Schriftsteller mit Fokus auf der historischen und schriftstellerischen Aufarbeitung des Georgien-Abchasien Krieges (1992-1993)

Tag 3: Politische Polarisierung und Minderheitenrechte (Tbilisi Pride)

- Einführung in die georgische Politik mit Fokus auf die politische Polarisierung der Parteienlandschaft
- Historisch-politische Stadttour durch den nobleren Stadtteil Vake, seine Architektur und Geschichte
- Treffen mit einer Menschenrechtsorganisation zum Thema Minderheitenrechte in Georgien
- Stadtsparziergang und Rekonstruktion der Angriffe auf die Tbilisi Pride
- Treffen und Diskussion mit Vertreterinnen und Vertretern der Tbilisi Pride

Tag 4: Tagesausflug: Von der Okkupationslinie zum religiösen Zentrum Georgiens

- Besuch der Okkupationslinie und Gespräch mit Grenzpolizisten, Anwohnerinnen und Anwohnern und der EU-Beobachtermission
- Besuch des Stalin Museums in Gori mit Führung
- Besuch der Höhlenstadt Upliszikhe mit Führung
- Kaffeeklatsch in einer Kunstresidenz
- Besichtigung der Innenstadt und Kathedrale von Mzcheta und Abendessen vor Ort

Tag 5: Bakteriophagen, Technokultur und russische Migration

- Treffen mit einer Medienorganisation zu den Besonderheiten des georgischen Mediensystems und der Medienfreiheit im Land
- Besuch des Giorgi-Eliava-Institut für Bakteriophagen, Mikrobiologie und Virologie und Einführung in die Geschichte der Bakteriophagenforschung in Tbilisi
- Historisch-politische Stadttour mit Fokus auf den sozial schwach gestellten Stadtteil Nadsaladewi, seine Architektur und Geschichte
- Besuch eines Technoclubs und Diskussion mit den Clubbetreiberinnen über die Technokultur als wichtige zivilgesellschaftliche und politische Komponente
- Gesprächsrunde mit nach Tbilisi migrierten Russinnen und Russen über ihr neues Leben in der Stadt, Probleme und ihre zukünftigen Perspektiven

Tag 6: Frauenrechte und Justizreform

- Treffen mit einer Frauenrechtsorganisation zum Thema Gleichstellung und Kampf gegen Gewalt an Frauen
- Treffen mit einer Rechtsanwaltsvereinigung und Gespräch über die Justizreformstrategie Georgiens, die Unabhängigkeit der Justiz und die Anpassung georgischen Rechts an EU-Recht
- Freier Nachmittag mit optionalem Schwefelbadbesuch

Tag 7: Tagesausflug nach Kachetien in Ostgeorgien

- Besichtigung des Stadtzentrums und der Festung von Telavi
- Besuch der Festungskirche in Gremi
- Führung über ein Weingut mit Fokus auf der wirtschaftlichen Bedeutung des Weinexports
- Besuch der Altstadt Signaghis und Abendessen vor Ort

Tag 8: Arbeitsrechte, Antikorruptionskampf und Basarwirtschaft

- Treffen mit einer Gewerkschaft zu den Themen Arbeitsrechte und Involvierung der Zivilgesellschaft in politische Entscheidungsprozesse
- Treffen mit einer internationalen Organisation zum Thema Ent-Oligarchisierung und Antikorruptionskampf
- Besuch des futuristischen Bürgeramtes mit Führung zum Thema Verwaltungsreform
- Historisch-politische Stadttour mit Fokus auf den Basarstadtteil um den Hauptbahnhof, seine wirtschaftliche Bedeutung insb. für die Landbevölkerung und Gespräche mit Verkäuferinnen und Verkäufern

Tag 9: Abreisetag

- Gemeinsame Auswertung der Reise
- Individuelle Abreise

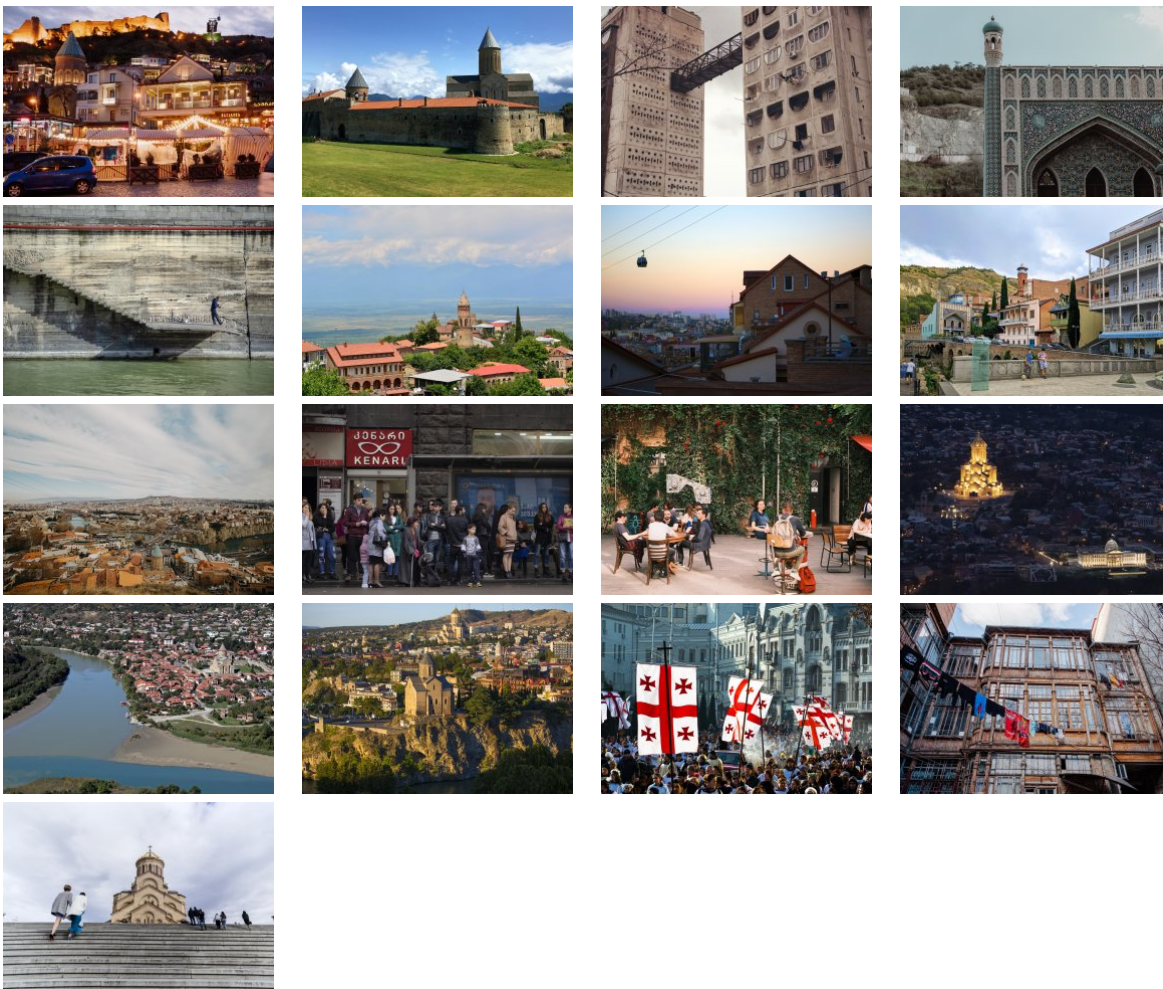


Magnus Lorenz

Magnus hat Medien-, Kommunikations- und Filmwissenschaften in Passau und Cluj-Napoca studiert. Nach einem Freiwilligendienst an einer öffentlichen Schule in Tbilisi kehrte er immer wieder nach Georgien zurück und lebte und arbeitete dort für insgesamt über fünf Jahre. Magnus ist bestens in der Kultur- und Kreativszene der Stadt vernetzt und veröffentlichte 2019 ein Vinylalbum mit Songs von lokalen Artists. Neben dem georgischen Essen liebt Magnus abenteuerliche Wanderungen in den georgischen Bergen.

Reisehinweise Ende:

Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmerszahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Flugbuchung auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq zu warten.



© Copyright 2026 Alsharq. All rights reserved.

Source URL: <https://www.alsharq-reise.de/en/tour/tbilisi-georgien-2024-04>